

Pressemitteilung

17.09.2024 / 2.037 Zeichen

Deutscher Reha-Tag - Zugangswege zur Reha

Fachärzte für Neurologie und Suchtmedizin beraten am Alexianer-Expertentelefon

Der diesjährige Deutsche Reha-Tag steht unter dem Motto „Zugangswege – so geht es zur Reha“. Aus diesem Anlass werden die Experten der Alexianer Interessierte und Betroffene zur Rehabilitation bei Abhängigkeitserkrankungen und zur neurologischen Rehabilitation telefonisch beraten.

Am Dienstag, den 8.10. von 16 bis 17 Uhr startet Dr. Helmut Eich, Chefarzt für Suchtmedizin der Klinik für Psychische Gesundheit (Tel. [02151] 334-5651). Ihm folgen am Mittwoch, den 9.10. von 16 bis 17 Uhr Prof. Dr. Hans-Jürgen von Giesen, Chefarzt der Klinik für Neurologie (Tel. [02151] 334-5652) und Marcus Heinzen, ärztlicher Leiter des Zentrums für ambulante neurologische Rehabilitation (Tel. [02151] 334-5653).

Das Motto des diesjährigen Reha-Tages ist gut gewählt, denn es zeigt sich, dass es je nach Erkrankung und Lebenssituation oft nicht leicht ist den richtigen Weg in die Reha zu finden. Der Initiatorenkreis Deutscher Reha-Tag betont in deren Mitteilung: „Wer eine Reha braucht, zum Beispiel wenn die Erwerbsfähigkeit stark gefährdet ist oder aufgrund einer drohenden Pflegebedürftigkeit, muss diese auch ohne hohe bürokratische Hürden bekommen!“ Das solle auch für die speziellen Reha-Angebote der Alexianer für Menschen mit neurologischen Erkrankungen und stoffgebundenen Abhängigkeitserkrankungen gelten. Die leitenden Fachärzte am Alexianer-Expertentelefon liefern daher in dieser Beratungsstunde Informationen aus erster Hand: „Wann habe ich Anspruch auf eine Rehabilitation? Kann ich mich mit dem Behandlungswunsch direkt an die Reha-Einrichtung wenden? Wann ist die ambulante, wann die stationäre Reha geboten? Wie lange dauert die Reha in der Regel? Was kommt danach?“ und viele weitere Fragen, auch zu Einzelheiten einer Behandlung, stehen im Fokus des Alexianer-

Expertentelefon. Informationen zu den Reha-Angeboten der Alexianer Krefeld GmbH gibt es auch unter www.alexianer-krefeld.de/leistungen/rehabilitation.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frank Jezierski
Leiter Unternehmenskommunikation
Alexianer Krefeld GmbH
T (02151) 334-5102
f.jezierski@alexianer.de
www.alexianer-krefeld.de

Nähere Informationen zu den Alexianern:

Die Alexianer Gruppe ist eines der größten konfessionellen Gesundheits- und Sozialwirtschafts-Unternehmen und bundesweit in vier Verbänden, acht Bistümern und sechs Bundesländern tätig. Die Alexianer beschäftigen derzeit 32.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und betreiben somatische und psychiatrische Krankenhäuser, medizinische Versorgungszentren sowie Einrichtungen der Senioren-, Eingliederungs- und Jugendhilfe. Als gemeinsames Dach der Unternehmensgruppe arbeitet die Alexianer GmbH im Auftrag der Stiftung der Alexianerbrüder, die als Träger und Gesellschafter das Erbe der 800 Jahre alten Ordensgemeinschaft der Alexianerbrüder und anderer Ordensgemeinschaften bewahrt. 2023 erwirtschaftete die Gruppe einen Umsatz von rund 2 Mrd. Euro.

Die Alexianer Krefeld GmbH mit ihren Beteiligungen Alexianer MVZ Krefeld GmbH und Alexianer-Klinik Meerbusch GmbH ist ein Gesundheitsunternehmen mit circa 1.600 Mitarbeitern, das folgende Geschäftsfelder betreibt:

- Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld (Krankenhausbereich Somatik und Psychiatrie)
- Rehabilitationszentren
- Medizinisches Versorgungszentrum Tönisvorst
- Ambulanter Pflegedienst St. Augustin (häusliche Grund- und Behandlungspflege, psychiatrische Pflege)
- Alexianer Akademie für Pflege